

## PRESSEMITTEILUNG

Itzehoe, 15. November 2018

### Zu viel Plastik in der Biotonne

„Plastik hat in der Biotonne nichts zu suchen!“, betont Birgit Lukat, Abfallberaterin des Kreises Steinburg. „Und trotzdem: Immer wieder landet in Plastiktüten gesammelter Biomüll in den braunen Tonnen.“

Der Steinburger Biomüll wird in der Verwertungsanlage in Lübeck zunächst vergoren und anschließend kompostiert. Gelangen zerkleinerte Plastikschnitzel in den Vergärungsprozess, können sie nicht abgebaut werden und verbleiben im Gärrest. Dieser wird zu Kompost weiterverarbeitet. So landen die Kunststoffe auf unseren Äckern, werden ins Grundwasser gespült und gelangen damit als Mikroplastik unweigerlich in unser Trinkwasser und unsere Nahrungsmittel.

Auch kompostierbare Biofolienbeutel sind ein großes Problem. Sie enthalten einen geringen Anteil an Erdöl und zersetzen sich so langsam, dass sie im Kompost erhalten bleiben. Deshalb gehören auch sie nicht in die Biotonne.

„Entsorgen Sie Ihre Küchen- und Gartenabfälle bitte ausschließlich lose bzw. in Papiertüten oder Zeitungspaper verpackt in die Tonne“, so die Abfallberaterin. Wer unbedingt bei der Plastiktüte bleiben will, sollte sie ausschütten und im Restmüll entsorgen. Jeder Einzelne kann zum Umweltschutz beitragen, indem er unnötige Verpackungen vermeidet, anfallenden Plastikmüll angemessen entsorgt und sicherstellt, dass die Biotonne ausschließlich biologisch abbaubare Abfälle enthält.

Seit dem Frühjahr beteiligt sich der Kreis Steinburg an der bundesweiten Informations- und Aufklärungskampagne **#wirfuerbio**. Ziel der Kampagne ist es, Plastiktüten und Biofolienbeutel aus dem Biomüll zu verbannen. Über 22.000 Biotonnennutzer wurden angeschrieben und mit einem Falblatt über die Problematik der Plastikabfälle im Biomüll informiert. Mit Aufklebern an den Tonnen, Plakaten an den Fahrzeugen der Müllentsorger und in Bussen und den Falblättern an alle Haushalte wurde zu sauberer Mülltrennung aufgerufen.

„In den nächsten Monaten wird gezielt darauf geachtet, ob sich Plastikmüll in den Biotonnen befindet“, erklärt Birgit Lukat. „Sollten weiterhin Verunreinigungen im Biomüll sein, wird es ernst für die Nutzer. Die Tonnen werden

**Amt**  
Büro des Landrats

**Dienstgebäude**  
Viktoriastr. 16-18

**Ansprechpartnerin**  
Britta Glatki

**Zimmer**  
231

**Kontakt**  
Telefon: 04821/69 487  
04821/69 0 (Zentrale)

Fax: 04821/69 231

E-Mail:  
b.glatki@steinburg.de

**Anschrift**  
Kreis Steinburg – Der Landrat  
Viktoriastr. 16-18  
D – 25524 Itzehoe

[www.steinburg.de](http://www.steinburg.de)



dann nicht mehr geleert.“ Bevor es aber so weit kommt, appelliert die Abfallberatung an die Vernunft der BürgerInnen: Machen Sie mit. Halten Sie Ihre Biotonne frei von herkömmlichen und „kompostierbaren“ Plastiktüten!

Sie haben noch Fragen? Die Abfallberatung steht Ihnen unter der Telefonnummer 04821-69484 gern zur Verfügung. Auch auf der Homepage des Kreises Steinburg unter [www.steinburg.de](http://www.steinburg.de) finden Sie zahlreiche Informationen zum Thema Abfall.